



## / Digital Strategy

U Bern Digital Strategy  
Mind map of topics  
February 2019

### / Digital Strategy / Directions / Digital Literacy in der Lehre

Die Universität Bern fördert das Erlernen von Digital Literacy der Studierenden und Dozierenden aller Studienrichtungen. Dadurch sollen sie für die Herausforderungen der digitalen Transformation befähigt werden.

#### / Digital Strategy / Directions / Digital Literacy in der Lehre / Ziel 1: Digital Literacy im Studium

Die Universität Bern stellt sicher, dass alle Studierenden während ihres Studiums digitale Kompetenzen erlernen. Digital Literacy umfassen algorithmisches Denken, Fähigkeiten zur Datenanalyse und ein generelles Verständnis der Chancen und Risiken der Digitalisierung. Dazu werden einerseits disziplinübergreifende Lerneinheiten zu technischen und gesellschaftlichen Aspekten (u.a. kritische Aspekte der Digitalisierung wie bspw. Rechtliches, Ethik und Nachhaltigkeit) angeboten, an denen Studierende aus allen Fachrichtungen teilnehmen können. Andererseits schaffen die Fakultäten disziplinspezifische Kursinhalte und integrieren diese in ihre Studiengänge.

#### / Digital Strategy / Directions / Digital Literacy in der Lehre / Ziel 2: Weiterbildung Dozierende

Die Universität Bern motiviert und befähigt ihre Dozierenden zum Einsatz innovativer Technologien und dem kritischen Umgang damit. Dozierende sollen die Möglichkeit erhalten, ihr Know-how bezüglich der digitalen Transformation auszubauen (bspw. rechtliche Grundlagen, technische Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Digitalisierung). Dadurch können auch Good-Practices in der Lehre ausgetauscht werden. Es werden neue Dozierende zur Vermittlung von «Digital Literacy» hinzugezogen.

#### / Digital Strategy / Directions / Digital Literacy in der Lehre / Ziel 3: Teaching Lab

Die Universität Bern schafft eine zentrale Einheit, welche für die Weiterentwicklung der Lehrmethoden (für Lehre und Weiterbildung), für die Weiterbildung der Dozierenden bezüglich «Digital Literacy» und den Support zuständig ist.

#### / Digital Strategy / Directions / Digital Literacy in der Lehre / Ziel 15: Kurzweiterbildung ...

Die Universität Bern schafft fächerübergreifende Kurzweiterbildungen zu Digitalthemen und Digital Literacy. Längerfristig werden diese Weiterbildungskurse in die modularisierte Struktur der Weiterbildung (Massnahme 19) eingebettet. Mitarbeitende der Universität Bern können ebenfalls an diesen Kursen teilnehmen. Darüber hinaus soll auf diese Art der Weiterbildung auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Lehre gefördert werden. Ein Pool von Digital Literacy Kursen wird geschaffen, welche die Weiterbildungsprogramme einbinden können.

### / Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation des Studiums

Die Universität Bern passt ihre Studienangebote der digitalen Arbeitswelt an und entwickelt innovative, flexible Formen. Es wird eine zeitgemässe Lehr- und Lernumgebung für die Aus- und Weiterbildung geschaffen, um die Digitalisierung in der Lehre voranzutreiben.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation des Studiums / Ziel 4: Flexibilisierung der Studiengänge

Die Universität Bern fördert das agile Studium durch die Einführung von flexibel wählbaren Studieninhalten und durch die Schaffung neuer Formen von (teil-)virtualisierten Studiengängen. Es werden bedürfnisorientierte Angebote von Kursen (u.a. projektbasierte Arbeiten) geschaffen, sodass die Studierenden eine individuelle Auswahl treffen können. Die Universität Bern fördert dazu den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln in der Lehre. Es werden u.a. Modelle wie Inverted Classroom, Video Podcasts und elektronische Prüfungen gefördert.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation des Studiums / Ziel 5: Skills Networking Plattform

Die Universität Bern schafft ein Angebot, durch das Peer-to-Peer-Learning von «Digital Skills» ermöglicht wird. Es sind sowohl Studierende als auch Dozierende, Forschende und Verwaltungsmitarbeitende angesprochen, sich in einer Art Tandem für verschiedenste Bereiche gegenseitig weiterzubilden. So werden durch die Digitalisierung die Vernetzung und der Austausch zwischen den Mitarbeitenden gefördert. Im Weiteren sollen die Studierenden und Lehrenden ein attraktives Angebot für unterschiedlichste Kollaborationsmöglichkeiten nutzen können. Ein wichtiger Bestandteil ist die Förderung von Videokonferenzen, um damit Flugreisen zu reduzieren.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation des Studiums / Ziel 7: Raum-Infrastruktur

Die Universität Bern berücksichtigt einerseits bei der Erneuerung der Räume die Infrastrukturvoraussetzungen für neue Kursangebote und -formen bezüglich Digitalisierung. Andererseits wird in den Hörsälen durch geringe Investitionen die notwendige Infrastruktur geschaffen, damit die Studierenden täglich mehrere aufeinanderfolgende Stunden ihre Laptops, Tablets etc. verwenden können. Dabei wird auf ressourcenschonende Beschaffung, Betrieb und Entsorgung geachtet.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation des Studiums / Ziel 8: Informatik-Infrastruktur

Die Universität Bern erweitert das Angebot der Informatik-Infrastruktur für Studierende, Dozierende und Forschende bezüglich Datenspeicherung, Dateiaustausch, Adressverwaltung, Barrierefreiheit, Videokonferenzen, etc. Standardisierbare Server-Angebote (Datenbank, Datenverarbeitung etc.) werden für die Forschung weitgehend kostenlos zur Verfügung gestellt (Infrastructure as a Service). Die Mitarbeitenden werden umfassend über bestehende und neue Angebote informiert und falls nötig geschult. Dabei wird auf ressourcenschonende Beschaffung, Betrieb und Entsorgung geachtet.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus

Die Universität Bern schafft einen «digitalen Campus», durch den der Alltag aller internen Anspruchsgruppen erleichtert wird und über welchen bestehende Angebote besser kommuniziert werden können. Dabei werden administrative Prozesse vereinfacht und anschliessend konsequent unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten digitalisiert. Die Universität Bern befähigt ihre Mitarbeitenden für die Herausforderungen der digitalen Transformation.

#### / Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus / Ziel 9: Digitale Wissensangebote der Bibliotheken

Die Universität Bern fördert digitale Angebote der Bibliotheken (e-Medien/e-Content/Plattformen für digitalisierte Inhalte/Retrodigitalisierung) und Tools/Infrastrukturen und erleichtert damit den freien Zugang zum digitalisierten Wissen.

/ Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus / Ziel 10: Campus Mobile App

Die Universität Bern schafft eine modular aufgebaute Campus Mobile App und entwickelt sie kontinuierlich weiter. Mit der App erhalten alle Anspruchsgruppen relevante Informationen und können personalisierte Dienste nutzen.

/ Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus / Ziel 11: Prozesse digitalisieren

Die Universität Bern optimiert ihre Geschäftsprozesse inhaltlich und technologisch, in dem zunächst die Abläufe vereinfacht und danach digitalisiert werden. Sie schafft Orientierung über die verschiedenen Prozesse und vermeidet Medienbrüche.

/ Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus / Ziel 16: Veranstaltungen zu kritischen Digitalthemen

Die Universität Bern bietet regelmässig Veranstaltungen für interne und externe Anspruchsgruppen an, die über aktuelle, kritische Themen der Digitalisierung (Datenschutz, Urheberrecht, Nachhaltigkeit, Ethik etc.) informieren. Es wird dabei für Forschende, Dozierende und Studierende eine Plattform geschaffen, um ihre Themen der Öffentlichkeit zu präsentieren und so die Sichtbarkeit der Digital-Aktivitäten der Universität Bern zu fördern.

/ Digital Strategy / Directions / Digitaler Campus / Ziel 13: Digital Officer

Die Universität Bern schafft die Stelle «Digital Officer», welche die Umsetzung der Digitalstrategie koordiniert und evaluiert. Die Person steht in ständigem Austausch mit den Digital-Ansprechstellen der Fakultäten und weiteren an der Umsetzung der Digitalstrategie beteiligten Anspruchsgruppen. Sie stellt die Kohärenz der Digitalstrategie mit der Gesamtstrategie der Universität und weiteren Strategien sicher.

/ Digital Strategy / Directions / Digitalisierung in der Forschung

Die Universität Bern fördert innovative digitale Technologien für Forschende und unterstützt die Interoperabilität von Informationen über Forschungsprojekte. Die Universität Bern vernetzt Forschende und fördert gezielt Schwerpunkte in der Forschung zur Digitalisierung.

/ Digital Strategy / Directions / Digitalisierung in der Forschung / Ziel 6: Digitalisierung an den Fakultäten

Die Fakultäten schaffen Digitalinitiativen (wie bspw. Science IT Support SciITs der Phil.-Nat. Fakultät) und bilden Ansprechstellen innerhalb der Fakultäten. Dazu konsolidieren die Fakultäten die Bedürfnisse ihrer Mitglieder. Die fakultären Ansprechstellen stehen in regelmässigem Austausch miteinander.

/ Digital Strategy / Directions / Digitalisierung in der Forschung / Ziel 14: Kompetenzzentrum Digitale Transformation

Die Universität Bern schafft ein virtuelles «Kompetenzzentrum Digitale Transformation» zur internen Vernetzung von Forschenden und Dozierenden zur Thematik der Digitalisierung. Dadurch werden die bestehenden Fachkompetenzen und Projekte verknüpft und sichtbarer gemacht. Das Kompetenzzentrum forscht selbständig zu interdisziplinären Themen der digitalen Transformation. Ausserdem unterstützt das Kompetenzzentrum die Forschenden der Universität Bern bei der Akquise von Drittmitteln und bietet Dienstleistungen für interne und externe Anspruchsgruppen rund um Digitalisierung an.

/ Digital Strategy / Directions / Digitalisierung in der Forschung / Ziel 17: Förderung von Forschungsprojekten

Die Universität Bern fördert Forschungsprojekte zu Digitalthemen, die innovative Ansätze verfolgen und neue Technologien einsetzen. Forschende können sich für Finanzierung bewerben, die sowohl Digitalisierung als Gegenstand (Object) als auch als Hilfsmittel (Tool) anwenden.

/ Digital Strategy / Directions / Digitalisierung in der Forschung / Ziel 18: Open Science Förderung

Die Universität Bern fördert Open Science (u.a. Research Data Management and Sharing, Open Access, Zugang zur Forschungsinformationen) und erleichtert somit die Schaffung, die Verbreitung und den Zugang zu digitalem Wissen.

/ Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation der Weiterbildung

Die Universität Bern strukturiert ihr Weiterbildungsangebot so, dass das lebenslange Lernen gefördert und massgeschneiderte Lösungen für Individuen und Organisationen möglich sind. Dabei ermöglicht eine Modularisierung und Digitalisierung der Weiterbildungsangebote neue, flexiblere Formen der Personalisierung in der Weiterbildung. Die Modularisierung und Personalisierung verlangt neue Strukturen und Kooperationsformen, die aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen Synergievorteile bringen sollen.

/ Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation der Weiterbildung / Ziel 12: Weiterbildung Mitarbeitende

Die Universität Bern bildet die Mitarbeitenden in der Verwaltung weiter, damit sie die Möglichkeiten und Tools der Digitalisierung nutzen können sowie ein Verständnis bezüglich Datenverarbeitung und Software-Systemen entwickeln. Besonders Augenmerk wird auf die Digital Immigrants unter den Mitarbeitenden gelegt.

/ Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation der We... / Ziel 19: Modularisierte, pe...

Die Universität Bern schafft modularisierte und personalisierte Weiterbildungsmöglichkeiten, um auf den raschen Wandel der Arbeitswelt in der digitalen Transformation reagieren zu können. Es wird ein fakultätsübergreifendes Baukastensystem für die Weiterbildung entwickelt, in dem Neuentwicklungen und Anpassungen der einzelnen Module rasch möglich sind. So können einerseits Time-to-Market und andererseits Qualitätsansprüche eingehalten werden.

/ Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation der We... / Ziel 20: Anpassung bestehen...

Die Universität Bern passt bestehende Weiterbildungsangebote an die digitale Arbeitswelt an. Dazu können u.a. fachspezifische Kurzweiterbildungen zu Digitalthemen für bestehende Weiterbildungskurse eingebaut werden. Diese können auch als eigenständige Blockkurse angeboten werden.

/ Digital Strategy / Directions / Digitale Transformation der Weiterbildung / Ziel 21: Zentrum Lebenslanges Lernen (ZLL)

Die Universität Bern schafft ein Zentrum für Lebenslanges Lernen, das bisherige Angebote (Weiterbildung, Seniorenuniversität, ggf. Collegium Generale) integriert und auf einer gemeinsamen Plattform weiterentwickelt und sichtbar macht. Diese Institution setzt die Massnahme 19 bezüglich modularisierter, personalisierter Weiterbildungsangebote um. Das ZLL nimmt eine Beratungsfunktion für externe Institutionen und Personen wahr.